

## Bandgasse - zwischen Westbahnstraße und Kandlgasse

Kontakt: Andrew Nash, [andy@andynash.com](mailto:andy@andynash.com)

Der Abschnitt der Bandgasse zwischen der Westbahnstraße und der Kandlgasse ist eng (Fahrbahn: 6,5 m – 7,0 m). Derzeit wird auf beiden Seiten der Straße geparkt. Die Gehsteige sind an mehreren Stellen auf der Ostseite der Straße sehr eng (1,20 m, 1,3 m, 1,6 m). Die Bandgasse ist in diesem Abschnitt von der Westbahnstraße bis zur Kandlgasse eine Einbahn und das Radfahren in die Gegenrichtung ist verboten, wodurch eine Unterbrechung der Route von der Burggasse bis zur Lindengasse entsteht. (Siehe Fotos und Figur.)

### Abschnitt A – A (Westbahnstraße)

Parken auf beiden Seiten der Straße macht die **Fahrspur sehr eng** (besonders ein Problem mit größeren Autos und Lieferfahrzeugen).

Der Gehweg auf der rechten Seite ist in diesem Abschnitt ca. 1,3 Meter breit und die Straßenbreite beträgt nur ca. 6,5 Meter.



### Abschnitt B – B

**Gehsteige an mehreren Stellen ist zu eng** (entsprechen nicht den Wiener Standards für Barrierefreiheit).

Der Gehweg auf der rechten Seite ist in diesem Abschnitt etwa 1,2 Meter breit.



### Abschnitt C – C

Fehlende Verbindung im Radwegenetz (**kein Radfahren in Gegenrichtung** auf diesem Abschnitt erlaubt).

Die Straße ist in diesem Abschnitt ca. 7 Meter breit, der Gehweg auf der rechten Seite ist mit 1,9 Meter Breite etwas zu schmal.



## Existierende Situation (April 2021)

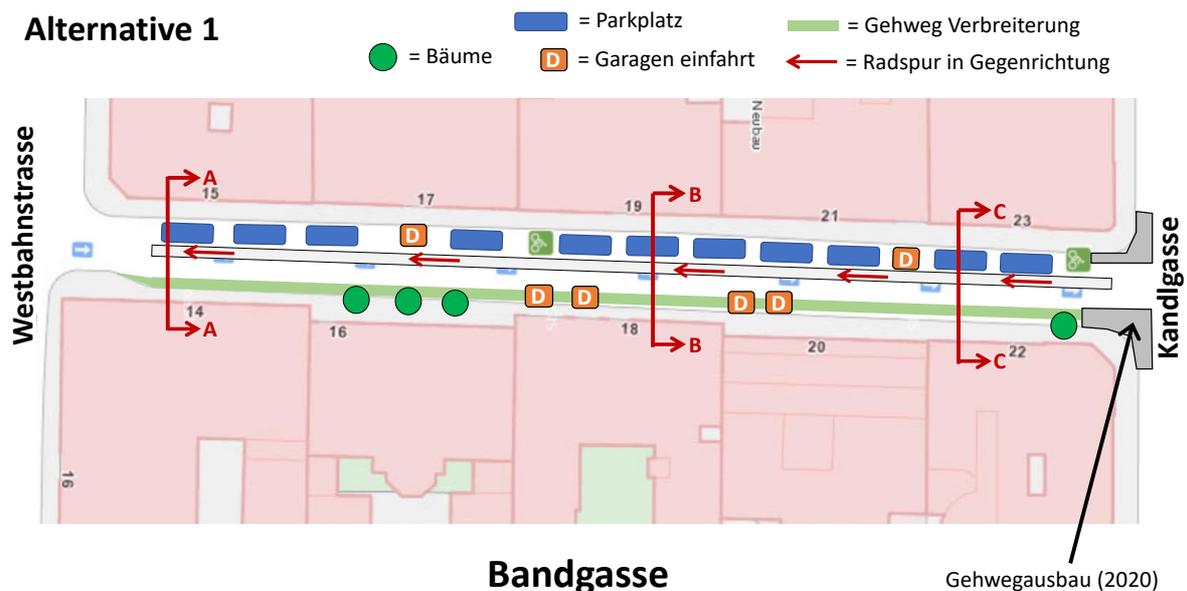


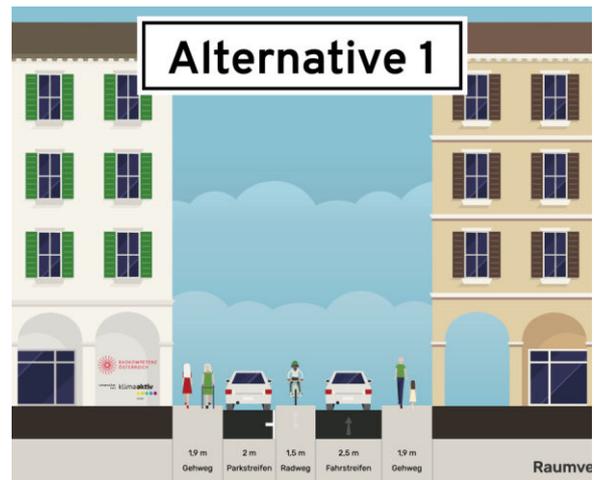
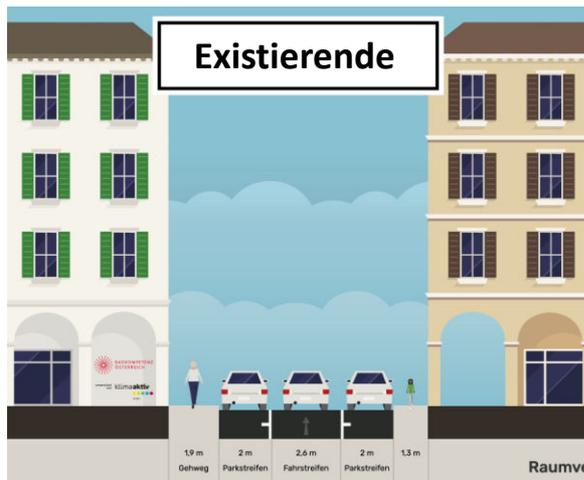
Wir schlagen vor, diese Probleme zu lösen, indem:

- (1) das Parken auf der Ostseite der Straße entfernt wird (Die Straße hat derzeit ca. 21 Parkplätze; dies würde auf 11 Parkplätze reduziert werden). Der freiwerdende Platz genutzt wird, um ...
- (2) den Gehweg auf den erforderlichen Standard zu verbreitern.
- (3) einen Radspur in Gegenrichtung anzulegen.
- (4) die Infrastruktur der "coolen Straße" und Straßenbäume, wo möglich, hinzuzufügen.

Unser Vorschlag ist in den folgenden Abbildungen dargestellt. Der Entwurf ist als Illustration gedacht; der endgültige Entwurf würde in Zusammenarbeit mit den Planern der Stadt Wien und den Anrainern entwickelt werden.

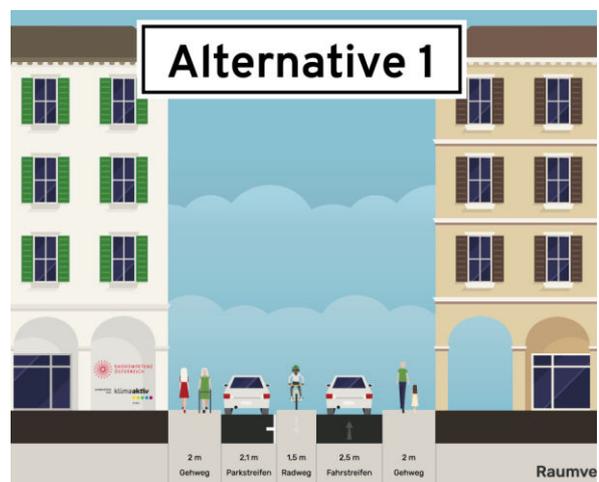
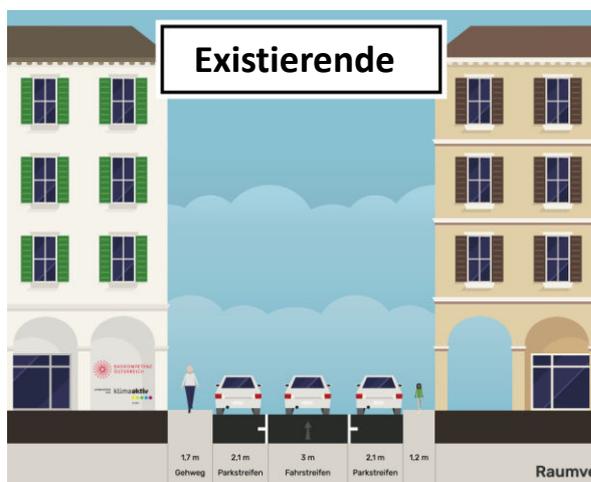
## Alternative 1





### Querschnitt Ansicht A – A

Am südlichen (Westbahnstraße) Ende (Querschnitt A – A im Plan) hat der bestehende Querschnitt (linke Abbildung oben) einen schmalen Gehweg (1,9 m), eine Parkspur (2,0 m), eine Fahrspur (2,5 m), eine Parkspur (2,0 m) und einen sehr schmalen Gehweg (Ostseite) (1,3 m). Dies würde ersetzt werden (Abbildung rechts) durch Gehwege (1,9 m) auf beiden Seiten der Straße, eine Parkspur (2,0 m), eine Radspur in Gegenrichtung (1,5 m) und eine Standard-Fahrspur (2,5 m). Die Gehwege würden etwas schmaler als Standard sein, um ausreichend Platz für den Radfahrstreifen in der Gegenrichtung zu schaffen.



### Querschnitt Ansicht B – B

Im mittleren Abschnitt (Plan Querschnitt B - B) ist die Straße ein bisschen breiter. Wie in der linken Abbildung dargestellt, hat der bestehende Querschnitt einen schmalen Gehweg (1,7 m), eine Parkspur (2,1 m), eine Fahrspur (3,0 m), eine Parkspur (2,1 m) und einen sehr schmalen Gehweg (Ostseite) (1,2 m). Dies würde ersetzt werden (Abbildung rechts) durch Standard-Gehwege (2,0 m) auf beiden Seiten der Straße, eine Standard-Parkspur (2,1 m), eine Standard Radspur in Gegenrichtung (1,5 m) und eine Standard-Fahrspur (2,5 m).



## Querschnitt Ansicht C – C

Die Gehweg- und Straßenabmessungen im nördlichen Abschnitt der Straße liegen im Allgemeinen innerhalb der Normen. Im Sommer 2020 wurden an der Ecke Kandlgasse Gehwegverbreiterungen gebaut. In diesem Abschnitt (Plan Querschnitt C - C) schlagen wir vor, die Parkplätze auf der Ostseite der Straße zu entfernen und den Platz zu nutzen, um den Gehweg zu verbreitern, kühle Straßeninfrastruktur hinzuzufügen und eine Radspur in Gegenrichtung anzulegen.

### Alternatives

Wie oben erwähnt, handelt es sich um einen ersten Vorschlag. Der endgültige Entwurf würde unter Einbeziehung der Anrainer und der Verkehrsplaner der Stadt Wien entwickelt werden. Zu den Alternativen, die in Betracht gezogen werden könnten, gehören:

- Beibehaltung des Gehwegs auf der Westseite der Straße (er ist derzeit an der schmalsten Stelle etwa 1,6 m breit, was für eine so schmale Straße ausreichend sein könnte).
- Ausweisung des Abschnitts als Wohnstraße (was die erforderliche Breite für die Radweg in der Gegenrichtung verringern würde).
- Gestaltungsalternativen für die beiden ausgewiesenen Ladeparkplätze auf der östlichen Straßenseite an der Ecke Kandlgasse, falls diese nicht auf die westliche Straßenseite verlegt werden können.
- Verlegung des vorhandenen Fahrradparkplatzes auf die Ostseite der Straße, um zwei zusätzliche Parkplätze auf der Westseite der Straße zu schaffen.
- Spezifische coole Straßeninfrastruktur und Bepflanzungszonen.

### Große Chance!

Im Sommer 2021 werden in diesem Abschnitt der Bandgasse größere Bauarbeiten durchgeführt, so dass dies eine hervorragende Gelegenheit wäre, hier eine lebendige Straße zu schaffen.